



Presseinformation

**Pressesprecherin
Fina Geschonneck**

Tel.: 030 202491-11
Fax: 030 202491-50
E-Mail:
fina.geschonneck@ikkev.de

Berlin, 06. Juli 2011

IKK e.V. begrüßt Fusion zwischen IKK classic und der Vereinigten IKK

Geschäftsführer Jürgen Hohnl: „Der Schritt ist folgerichtig und im Sinne der Versicherten“

„Die Innungskrankenkassen sind als Kassenart finanziell gut aufgestellt. Deshalb ist es folgerichtig und gut, dass vor dem Hintergrund eines konkreten Finanzbedarfs der Vereinigten IKK eine kassenarteninterne Lösung im Sinne der Versicherten und Arbeitgeber gefunden wurde.“ So begrüßt Jürgen Hohnl, Geschäftsführer des IKK e. V., die nun beschlossene Fusion zwischen der Vereinigten IKK und der IKK classic. Der IKK e.V. ist die Interessenvertretung der Innungskrankenkassen auf Bundesebene.

Nach Aussage von Hohnl verdient die Entscheidung der Selbstverwaltung der beiden Kassen „Respekt, Anerkennung und Unterstützung“. Hohnl: „Der IKK e.V. begrüßt die nunmehr sechstgrößte Krankenkasse Deutschlands im Verein und freut sich auf eine auch weiterhin gute Zusammenarbeit in der gemeinsamen Vertretung der Innungskrankenkassen in Berlin“.

Über den IKK e.V.:

Der IKK e.V. ist die Interessenvertretung von Innungskrankenkassen auf Bundesebene. Der Verein wurde 2008 gegründet mit dem Ziel, die Interessen seiner Mitglieder und deren mehr als 4,5 Millionen Versicherten gegenüber allen wesentlichen Beteiligten des Gesundheitswesens zu vertreten. Dem IKK e.V. gehören die BIG direkt gesund, die IKK Brandenburg und Berlin, die IKK classic, die IKK gesund plus sowie die Vereinigte IKK an.

- Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.ikkev.de -